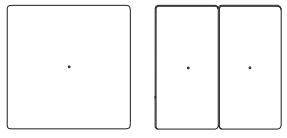




Funk-Taster CONNECT

Gebrauchsanleitung



Artec/Tracent/Antique

Funk-Taster CONNECT, 1fach
Art.-Nr. MTN5071..

Artec/Tracent/Antique

Funk-Taster CONNECT, 2fach
Art.-Nr. MTN5072..

Zu Ihrer Sicherheit

GEFAHR
Lebensgefahr durch elektrischen Strom
Arbeiten an der Netzspannung dürfen nur von ausgebildeten Elektrofachkräften ausgeführt werden. Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften.
Arbeiten an der Netzspannung werden z. B. notwendig, wenn:

- Sie das Gerät auf eine UP-Dose mit 230 V-Leitungen montieren oder
- eine bestehende Schalter-/Steckdosenkombination demontieren müssen.

Taster kennen lernen

Der Funk-Taster CONNECT wird im folgenden **Taster** genannt.

Der Taster ist ein Sender für die Verwendung im Funk-System CONNECT.

Der Funk-Taster 1fach CONNECT verfügt über zwei Tasten, der Funk-Taster 2fach CONNECT über vier Tasten.

Die möglichen Funktionen des Tasters richten sich nach den weiteren Geräten, die im Funk-System integriert sind.

Bevor Sie andere Empfänger mit dem Taster fernbedienen können, müssen Sie den Taster an das Funk-System anlernen bzw. ein neues Funk-System installieren, siehe separate Beschreibung Funk-System CONNECT.

Funktionen innerhalb des Funk-Systems EASY CONNECT:

Taste oben kurz drücken:	einschalten, bzw. Rollladen Stop
Taste unten kurz drücken:	ausschalten, bzw. Rollladen Stop
Taste oben lang drücken:	heller dimmen, bzw. Rollladen rauf
Taste unten lang drücken:	dunkler dimmen, bzw. Rollladen runter

i Eine Beschreibung zum Funk-System EASY CONNECT finden Sie in der separaten Beschreibung „Funk-System CONNECT“.

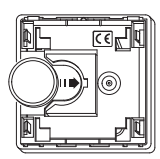
Weitere Funktionen innerhalb des Funk-Systems CONNECT mit Konfigurations-Werkzeugen:

Ihr Installateur kann Ihnen mit den entsprechenden Konfigurations-Werkzeugen für das Funk-System CONNECT weitere Funktionen und Einstellungen für den Taster programmieren (z. B. Schalten 1flächig, Szene aufrufen/speichern, Klingeltasterfunktion, Tastenzuweisung ändern).

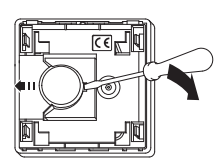
Batterie einsetzen bzw. auswechseln

VORSICHT
Bei falsch eingelegter Batterie ist der Funk-Taster nicht funktionsfähig. Eine falsch eingelegte Batterie kann die Elektronik beschädigen. Nach einem Batteriewechsel bleiben die gespeicherten Funktionen erhalten.

- Setzen Sie die Batterie mit der gravierten Plus (+)-Angabe nach unten in das Batteriefach ein.



i Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den gesetzlichen Verordnungen.



Taster reinigen

VORSICHT
Reinigen mit Reinigungsmitteln oder nassen Tüchern kann das Gerät zerstören. Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem trockenen Tuch.

Montageort auswählen

VORSICHT
Der Taster darf nicht auf Metallflächen aufgeklebt werden, da dadurch die Funktion nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, Störungen können deshalb nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheitsanwendungen, z. B. Not-AUS, Not-Ruf.

Der Taster bietet Ihnen verschiedene Montagemöglichkeiten auf verschiedenen Untergründen:

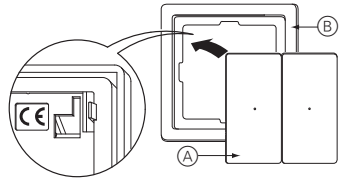
- auf glatten Flächen und Glas, mit Klebestreifen/Folien
- direkt mit Schrauben auf Wände oder mit Schraubbefestigung auf einer Einbaudose (Unterputz- oder Hohlwanddose)
- Nachrüstung zu bestehenden Schaltern/Steckdosen durch Einschnappen in einen erweiterten Mehrfachrahmen

i Der Mindestabstand oberhalb und unterhalb zu Wänden/Kanten muß mindestens 7 mm betragen, da Sie bei der Montage den Rahmen mit Taster von oben in die Halteplatte einhängen und ca. 5 mm nach unten verschieben müssen.

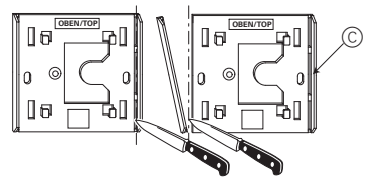
i Der Taster passt nur in einer Position auf die Halteplatte.
Auf der Halteplatte ist ein Aufdruck „TOP/OBEN“. Beim Taster wird die Position TOP/OBEN dadurch gekennzeichnet, daß das „CE“ oben ist. Montieren Sie den Taster immer mit TOP/OBEN nach oben. Dies ist für die korrekte Funktionsbelegung der Tastflächen wichtig.

Taster montieren

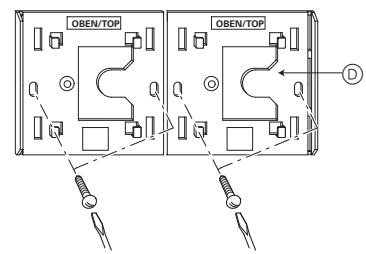
- Setzen Sie den Taster (A) von vorne in den Rahmen (B), so dass er einrastet. Das am Taster angebrachte CE-Zeichen muss sich dabei oben befinden.



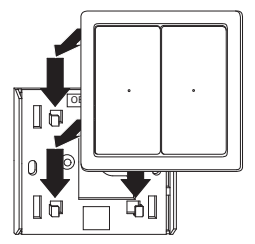
- Bei Montage von Mehrfachrahmen: Entfernen Sie die innenliegenden Stege der Halteplatten (C) mit einem scharfen Messer.



- Nur bei Montage auf die Wand oder auf eine Einbaudose: Befestigen Sie die Halteplatte (D) mit den beiliegenden Schrauben auf einer Einbaudose bzw. mit den Schrauben und Dübeln direkt an der Wand.
Achten Sie dabei darauf, dass die Markierung „OBEN/TOP“ auf der Halteplatte oben ist!



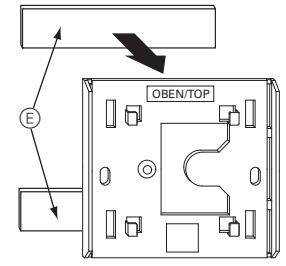
- Setzen Sie Taster mit Rahmen ca. 5 mm oberhalb auf die Halteplatte und führen Sie ihn abwärts, bis er in die Krallen der Halteplatte einrastet.



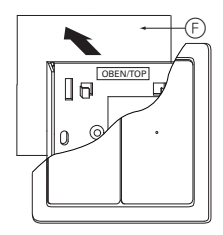
- Nur bei Montage auf glatte Fläche oder Glas: Reinigen Sie die Montagefläche, so dass sie staub- und fettfrei ist.

- Nur bei Montage auf Glas: Kleben Sie die aluminiumfarbene Folie blasen- und faltenfrei auf die Montagefläche.

- Nur bei Montage auf glatte Fläche oder Glas: Ziehen Sie die beiden Schaumstoffplatten (E) von der Trägerfolie ab und kleben Sie sie auf die vorgesehenen Positionen auf der Rückseite der Halteplatte.



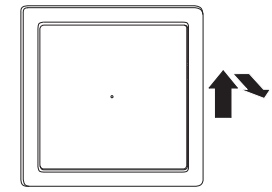
- Nur bei Montage auf glatte Fläche oder Glas: Entfernen Sie die Folie von der Klebefläche der Schaumstoffplatten. Drücken Sie die Halteplatte samt Rahmen und Taster fest und bündig auf die aluminiumfarbene Folie (F) bzw. auf die Montagefläche.



Taster demontieren

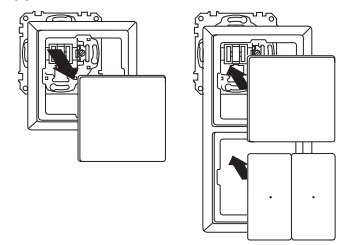
VORSICHT
Der Rahmen ist durch Haltekrallen in die Halteplatte eingerastet. Ziehen sie den Rahmen niemals ab, ohne ihn vorher nach oben zu schieben, da sonst die Halteplatte beschädigt wird.

- Schieben Sie den Taster mit Rahmen um ca. 5 mm nach oben bis er ausrastet und ziehen ihn dann nach vorne ab.



Taster mit vorhandenen Installationen kombinieren

Sie können den Taster z. B. mit einem bereits vorhandenen einzelnen Schalter oder einer einzelnen Steckdose anschließen, ohne eine zusätzliche UP-Dose dafür anbringen zu müssen. Dazu benötigen Sie einen Mehrfachrahmen.
Die Halteplatte muss in diesem Fall nicht montiert werden.



Was tun bei Störungen?

i Mit der Funk-USB-Datenschnittstelle CONNECT (an einem entsprechenden PC) und dem Funk-Konfigurator CONNECT können Sie bei Störungen das gesamte Funk-System analysieren und überprüfen.

Der Empfänger reagiert nicht auf den Taster:

- Stellen Sie sicher, dass die maximale Reichweite eingehalten ist und sich keine Metallflächen, wie Metallschränke oder ähnliches, in der Funkstrecke befinden.
- Überprüfen Sie ggf., ob die Batterie im Taster richtig eingesetzt und nicht leer ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Taster nicht im Programmiermodus befindet. (Zu erkennen an der dauernd blinkenden oder dauernd leuchtenden LED.)
- Wiederholen Sie ggf. den Anlernvorgang nochmals, siehe separate Beschreibung Funk-System CONNECT.

Die LED im Taster leuchtet rot:

Wenn keine Rückmeldung vom Empfänger kommt, leuchtet die LED im Taster rot (somit auch im Auslieferungszustand).

Zurücksetzen des Tasters in den Auslieferungszustand (Reset)

In bestimmten Fällen ist es notwendig den Taster (und ggf. auch die anderen Geräte des Funk-Systems) in den Auslieferungszustand zurück zu setzen und das Funk-System neu zu konfigurieren.

VORSICHT
Beim Zurücksetzen eines Tasters mit Systemverwaltung gehen alle Einstellungen und Verbindungen dieses CONNECT-Systems verloren. Das Funk-System muss neu konfiguriert werden, siehe separate Beschreibung Funk-System CONNECT.

- Drücken Sie dreimal innerhalb von ca. 1,5 Sekunden eine Tastfläche des Tasters.

Die LED im Taster blinkt bzw. die LED im Taster mit Systemverwaltung leuchtet.

- Halten Sie die Tastfläche anschließend für ca. 5 Sekunden gedrückt bis die LED erlischt.

Der Taster ist wieder im Auslieferungszustand.

Technische Daten

Schutzart:	IP 20
Funkfrequenz:	868 MHz
Funkprotokoll:	Z-Wave
CONNECT-Gerätetyp:	Sender
Reichweite:	bis ca. 100 m im Freifeld, bis ca. 30m im Gebäude (abhängig vom Baumaterial)
Abmessungen:	ca. 80 mm x 80 mm
Betriebsdauer:	ca. 10 Jahre mit neuer Lithium Knopf-Batterie (Typ: CR 2450 N)

Hinweise für versierte Anwender, die dieses Gerät mit Z-Wave kompatiblen Geräten anderer Hersteller verwenden möchten:

Z-Wave-Gerätetyp:	Controller
Learn -Mode:	Dreifachklick auf Tastfläche. LED blink ca. 6 Sekunden
„Node Info Frame“ senden:	Dreifachklick auf Tastfläche. Warten bis die LED erlischt

Taster 1flächig	
Taste oben:	Association Group =1 Parameter Nr. = 0
Taste unten:	Association Group =2 Parameter Nr. = 1

Taster 2flächig	
Taste links oben:	Association Group =1 Parameter Nr. = 0
Taste links unten:	Association Group =2 Parameter Nr. = 1
Taste rechts oben:	Association Group =3 Parameter Nr. = 2
Taste rechts unten:	Association Group =4 Parameter Nr. = 3

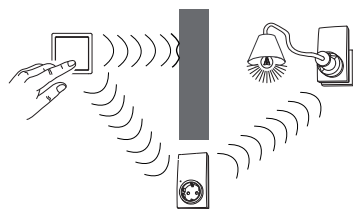
Funktionsliste	Parameternummer
Schalten/Dimmen/Rollladen	
2flächig:	0
Schalten 1flächig:	4
Szene aufrufen/speichern	60
Klingeltasterfunktion	44
Rollladen fahren 1flächig; Umschalten der Laufrichtung nach jedem Schaltvorgang	54
Rollladen fahren RUNTER solange Taste gedrückt wird	52
Rollladen fahren RAUF solange Taste gedrückt wird	55

Z-Wave Begriff	CONNECT-Begriff
Inclusion	Anlernen (sendet Node Info Frame), siehe Beschreibung Funk-System CONNECT
Exclusion	Zurücksetzen in den Auslieferungszustand, Auslernen
Primary	Gerät mit Systemverwaltung

i Die Konfiguration eines Funk-Systems CONNECT ist in der separaten Beschreibung „Funk-System CONNECT“ beschrieben. Einige Programmierungen sind nur mit Geräten möglich, die zum Funk-System CONNECT kompatibel sind.

Funk-System CONNECT kennen lernen

Das Funk-System CONNECT ist ein intelligentes und flexibles Funknetzwerk, in dem die einzelnen Geräte nicht nur einseitig Signale aussenden oder empfangen, sondern miteinander kommunizieren. Damit kann das System z. B. Funksignale über mehrere Geräte weiterleiten (Routing).



Die gerätespezifische Adressierung der Funk-Befehle gestattet zudem einen störungsfreien Betrieb mehrerer Funk-Systeme nebeneinander. Diese Funkfunktionalität macht das Funk-System CONNECT sehr sicher, störungsanfällig und flexibel.

Auch die Konfiguration ist einfach und komfortabel. Ein Funksystem mit bis zu 5 Geräten, die sich in direkter Reichweite zueinander befinden, können Sie besonders unkompliziert konfigurieren. Ein solches Funksystem wird deshalb als EASY CONNECT bezeichnet.

Für ein raumübergreifendes System mit bis zu 100 Geräten und umfangreichen Funktionen (Szenen, Zentralfunktion, Schaltzeiten, individuelle Tastenbelegungen und vieles mehr) gibt es einfache zu bedienende Konfigurations-, Dokumentations- und Diagnose-Werkzeuge.

Erstellung mit einem Konfigurations-Werkzeug

Wenn Ihr Funksystem mit einem Konfigurations-Werkzeug erstellt wird, finden Sie die entsprechende Anleitung bei diesem Werkzeug bzw. wenden Sie sich an Ihren Installateur.

In diesem Fall ist diese Gebrauchsanleitung für Sie nicht von Bedeutung.

Erstellung EASY CONNECT

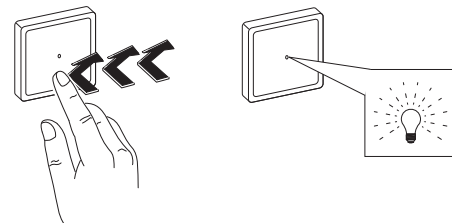
i Die im folgenden beschriebene Erstellung eines Funk-Systems EASY CONNECT ist für die Verbindung von maximal 5 Geräten geeignet, bei dem alle Geräte in direkter Empfangsreichweite zueinander sind. Bedenken Sie bitte, dass Wände oder Möbel die Reichweite eines Funksignals zum Teil erheblich einschränken. Wenn Sie mehr Geräte haben, grössere Entfernungen haben, erweiterte Gerätefunktionen nutzen wollen oder ein raumübergreifendes System erstellen wollen, benötigen Sie ein Konfigurations-Werkzeug. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Installateur.

Voraussetzungen

- Montieren Sie alle Empfänger an ihrem endgültigen Einbauort und schließen Sie diese an.
- Schließen Sie an die Empfänger einen entsprechenden Verbraucher an (einige Empfänger nutzen die angeschlossenen Geräte zur Bestätigung von Befehlen während des Anlernvorgangs).
- Jedes Funk-System CONNECT muß mindestens einen Funk-Taster enthalten. Dieser übernimmt während der Erstellung die Systemverwaltung. Bei einem neuen System übernimmt der Taster, an den als erstes ein Empfänger angelehrt wird, die Systemverwaltung.

Alle weiteren Geräte werden einzeln und der Reihe nach an diesen Taster mit Systemverwaltung angelehrt!

- Sie müssen die Geräte durch einen Dreifachklick in den Lernmode versetzen können: Betätigen Sie die Tastfläche/Programmirtaste oder Sensorfläche (je nach Gerät) dreimal kurz hintereinander. Die Geschwindigkeit, mit der Sie die Tastfläche oder die Programmirtaste dreimal schnell tippen müssen entspricht in etwa der Geschwindigkeit beim Doppelklick (bzw. Dreifachklick) einer PC-Maus (dreimal innerhalb von ca. 1,5 Sekunden). Üben Sie den Dreifachklick mit einem neuen Taster



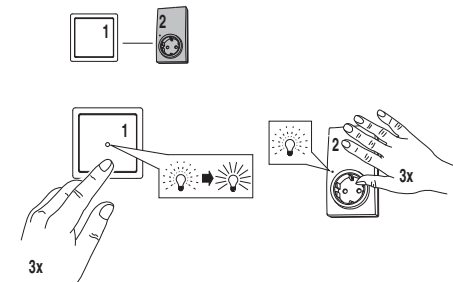
Wenn die LED unmittelbar nach dem Dreifachklick nicht blinkt, müssen Sie die Tippgeschwindigkeit ändern.

Geräte anlernen

Eine Verbindung zwischen zwei Geräten erstellen Sie durch das Anlernen der Geräte an den Taster mit der Systemverwaltung.

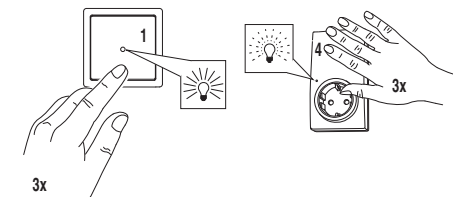
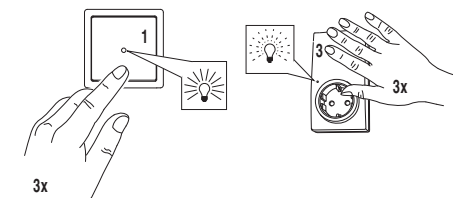
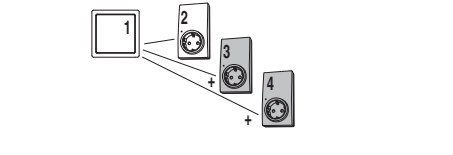
- ① Gehen Sie mit dem Taster, der die Systemverwaltung hat, in die unmittelbare Nähe des anzulernenden Gerätes.
- ② Dreifachklick auf die untere Tastfläche des Tasters. Die LED im Taster beginnt kurz zu blinken und geht anschliessend für ca. 30 Sekunden in Dauerleuchten über. Nur bei Dauerleuchten der LED können Sie das Gerät anlernen.

- ③ Dreifachklick auf die Tastfläche/Programmirtaste des anzulernenden Empfängers.



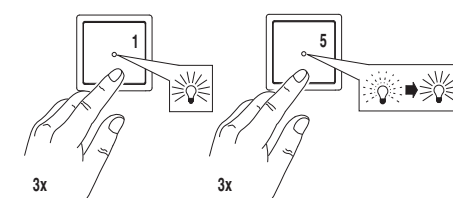
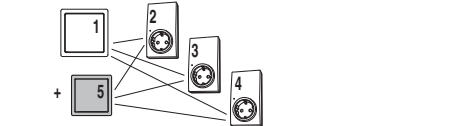
Als nächstes müssen Sie alle weiteren Empfänger **einzeln der Reihe nach** an den Taster mit der Systemverwaltung anlernen:

- ① Gehen Sie mit dem Taster, der die Systemverwaltung hat, in die unmittelbare Nähe eines anzulernenden Empfängers.
- ② Dreifachklick auf die untere Tastfläche des Tasters. Die LED im Taster leuchtet für ca. 30 Sekunden (kein vorheriges Blinken).
- ③ Dreifachklick auf die Tastfläche/Programmirtaste des anzulernenden Empfängers.

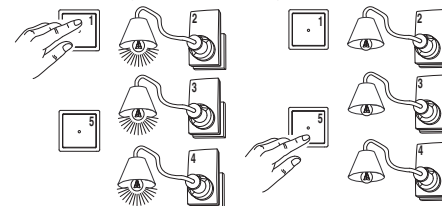


Als nächstes müssen Sie alle weiteren Sender **einzeln der Reihe nach** an den Taster mit der Systemverwaltung anlernen:

- ① Gehen Sie mit dem Taster, der die Systemverwaltung hat, in die unmittelbare Nähe des anzulernenden Senders.
- ② Dreifachklick auf die untere Tastfläche des Tasters. Die LED im Taster leuchtet für ca. 30 Sekunden (kein vorheriges Blinken).
- ③ Dreifachklick auf die Tastfläche/Programmirtaste des anzulernenden Senders.



Nach dem erfolgreichen Anlernen können Sie mit den Sendern die angelehnten Empfänger bedienen.



Hinweise

- Bei einem Taster 2fach können Sie für jede Tastfläche separate Verbindungen erstellen.
- Zusätzliche Sender haben die gleichen Verbindungen und Funktionen wie der Taster mit der Systemverwaltung.
- Die Funktionen (z. B. dimmen) der Empfänger müssen gleich sein
- Einige Geräte haben eine zweifarbige LED (rot/grün). Erfolgreiches Anlernen und Verbinden zeigt die grüne LED an. Wenn das Gerät noch nicht angelehrt ist oder die Funkverbindung (nach Betätigung) nicht funktioniert, leuchtet die LED rot.
- Bei Geräten mit Schaltrelais (z. B. Zwischenstecker) ist das Schaltgeräusch des Relais keine Rückmeldung für die Betätigung der Tastfläche/Programmirtaste. Das ist besonders für den Anlernvorgang (dreimal schnell betätigen) wichtig.

Änderung EASY CONNECT

Geräte nachträglich hinzufügen:

Sender können Sie nachträglich anlernen. Bei Funksystemen mit mehreren Sendern können Empfänger nicht nachträglich hinzugefügt werden.

Geräte nachträglich aus dem System entfernen oder Funktionen/Zuordnungen ändern:

Sie müssen alle Geräte wieder in den Auslieferungszustand zurücksetzen und anschliessend neu anlernen.

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand:

Drücken Sie dreimal schnell eine Taste/Programmirtaste. Anschliessend die Taste/Programmirtaste für ca. 5 Sekunden gedrückt halten bis die LED erlischt. Das Gerät ist wieder im Auslieferungszustand. Siehe auch Abschnitt „Was tun bei Störungen“ in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Gerätes.

Mehrere Funk-Systeme CONNECT

Sie können mehrere Funk-Systeme CONNECT parallel betreiben. Die einzelnen Geräte können aber immer nur in ein System integriert werden.

Schneider Electric Industries SAS

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an die zentrale Kundenbetreuung in Ihrem Land.

www.schneider-electric.com

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklung der Normen und Materialien sind die technischen Daten und Angaben bezüglich der Abmessungen erst nach einer Bestätigung durch unsere technischen Abteilungen gültig.

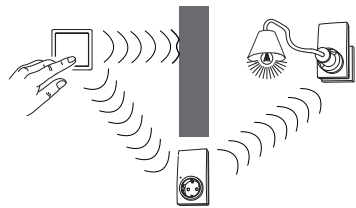
Liste de fonctions	Numéro de paramètre
Commuter/varier/volet roulant 2 surfaces :	0
Commuter 1 surface :	4
Activer/enregistrer ambiance	60
Fonction de poussoir sonnette	44
Les volets roulants se déplacent sur 1 surface ; changer de sens de déplacement après chaque commutation	54
Les volets roulants se FERMENT tant que la touche reste appuyée	52
Les volets roulants s'OUVRENT tant que la touche reste appuyée	55

Terme Z-wave	Terme CONNECT
Inclusion	Étalonnage (envoi Node Info Frame), voir description système radio CONNECT
Exclusion	Remise à l'état d'origine ; fin de l'étalonnage
Primary	Appareil avec gestion du système

i La configuration d'un système radio CONNECT est décrite dans la description séparée « système radio CONNECT ». Certaines programmations sont possibles uniquement avec des appareils compatibles avec le système radio CONNECT.

Se familiariser avec le système radio CONNECT

Le système radio CONNECT est un réseau radio intelligent et flexible dans lequel les différents appareils ne se limitent pas à envoyer ou recevoir des signaux de manière unilatérale, mais communiquent entre eux. Le système peut ainsi transférer p. ex. des signaux radio via plusieurs appareils (Routing).



L'adressage spécifique aux appareils des commandes radio permet en outre un fonctionnement sans interférence de plusieurs systèmes radio l'un à côté de l'autre. Cette fonctionnalité rend le système radio CONNECT très fiable, peu sujet aux pannes et on ne peut plus flexibilité.

Même la configuration est simple et pratique. Un système de radiocommande comprenant jusqu'à 5 appareils se trouvant à portée directe l'un de l'autre est particulièrement simple à configurer. C'est pourquoi ce type de système radio est appelé EASY CONNECT.

Pour un système s'étendant sur plusieurs pièces et comprenant 100 appareils maximum et des fonctions étendues (ambiances, fonction centrale, horaires de commutation, affectations individualisées des touches et plus encore), il existe des outils de configuration, de documentation et de diagnostic simples à utiliser.

Configuration avec un outil de configuration

Si votre système radio doit être configuré à l'aide d'un outil de configuration, vous trouverez les instructions de service correspondantes jointes à cet outil ou pourrez vous adresser à votre installateur.

Dans ce cas, ce mode d'emploi n'est pas important pour vous.

Configuration EASY CONNECT

i L'installation décrite ci-après d'un système radio EASY CONNECT est adapté à la connexion de 5 appareils maximum sur laquelle tous les appareils sont à portée de réception directe. N'oubliez pas que les murs ou le mobilier peuvent considérablement limiter la portée d'un signal radio.

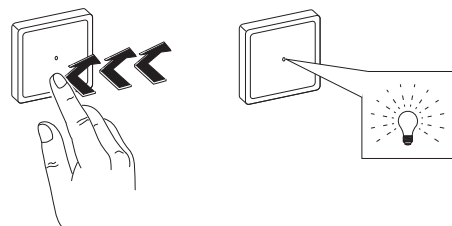
Pour utiliser un plus grand nombre d'appareils, franchir des distances assez importantes, utiliser les fonctions étendues des appareils ou configurer un système englobant plusieurs pièces, vous avez besoin d'un outil de configuration. Pour de plus amples informations à ce sujet, contactez votre installateur.

Conditions préalables

- Montez tous les récepteurs sur leur lieu de montage définitif et branchez-les.
- Branchez un consommateur correspondant aux récepteurs (certains récepteurs utilisent les appareils connectés pour la confirmation de commandes pendant l'étalonnage).
- Chaque système radio CONNECT doit comporter au moins un poussoir radio. Celui-ci prend en charge la gestion du système pendant la configuration. Dans le cadre d'un nouveau système, c'est le poussoir sur lequel un récepteur est étalonné en premier qui assure la gestion du système.

Tous les autres appareils sont étalonnés individuellement et successivement à ce poussoir assurant la gestion du système !

- Vous devez pouvoir commuter les appareils en mode étalonnage par un triple clic : Appuyez brièvement trois fois de suite sur la plaque tactile/touche de programmation ou la plaque de commande tactile (selon l'appareil). La vitesse à laquelle vous devez taper trois fois de suite sur la plaque tactile ou la touche de programmation correspond en quelque sorte à la vitesse d'un double clic (ou d'un triple clic) effectué avec une souris de PC (trois fois en l'espace d'env. 1,5 seconde). Exercez-vous à effectuer des triples clics à l'aide d'un



nouveau poussoir. Si la DEL ne s'allume pas immédiatement après le triple clic, vous devez changer votre vitesse de clic.

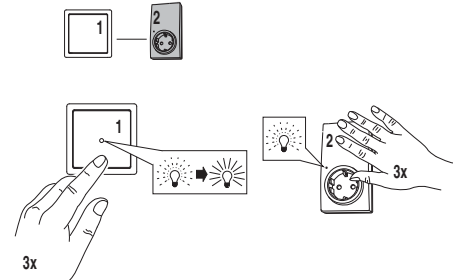
Étalonnage des appareils

Vous pouvez établir une connexion entre deux appareils en étalonnant ces appareils au poussoir assurant la gestion du système.

- Amenez le poussoir assurant la gestion du système à proximité immédiate de l'appareil à étalonner.
- Triple clic sur la plaque tactile inférieure du poussoir.

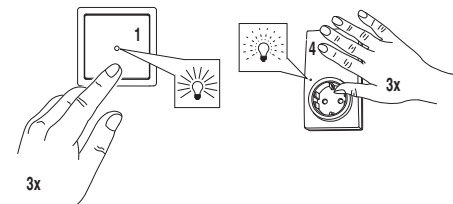
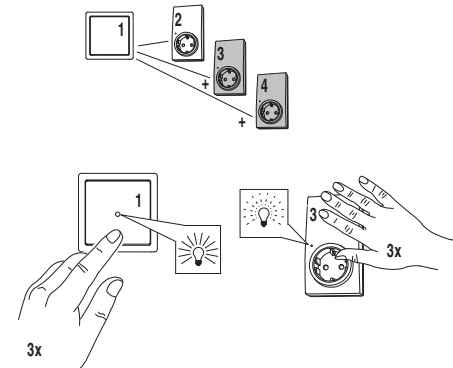
La DEL du poussoir commence à clignoter brièvement puis reste allumée en permanence pendant 30 secondes environ. Vous pouvez étalonner l'appareil en cas d'éclairage permanent de la DEL.

- Triple clic sur la plaque tactile/touche de programmation de l'émetteur à étalonner.



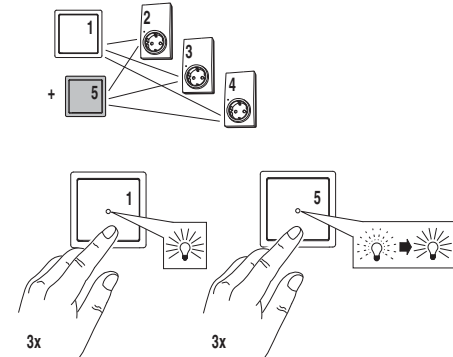
Vous devez ensuite étalonner tous les autres récepteurs **individuellement et successivement** sur le poussoir avec la gestion du système :

- Amenez le poussoir assurant la gestion du système à proximité immédiate du récepteur à étalonner.
- Triple clic sur la plaque tactile inférieure du poussoir. La DEL dans le poussoir est allumée pendant 30 secondes (aucun clignotement précédent).
- Triple clic sur la plaque tactile/touche de programmation du récepteur à étalonner.

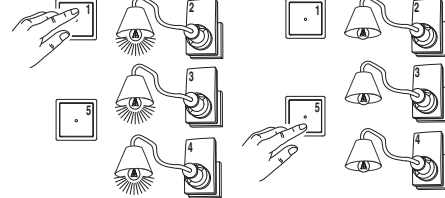


Vous devez ensuite étalonner tous les autres émetteurs **individuellement et successivement** sur le poussoir avec la gestion du système :

- Amenez le poussoir assurant la gestion du système à proximité immédiate de l'émetteur à étalonner.
- Triple clic sur la plaque tactile inférieure du poussoir. La DEL dans le poussoir est allumée pendant 30 secondes (aucun clignotement précédent).
- Triple clic sur la plaque tactile/touche de programmation de l'émetteur à étalonner.



Une fois l'étalonnage réussi, vous pouvez commander les récepteurs étalonnés avec les émetteurs.



Remarques

- Avec un poussoir double, vous pouvez créer des connexions séparées pour chaque surface tactile.
- Les émetteurs supplémentaires disposent alors des mêmes connexions et fonctions que le poussoir assurant la gestion du système.
- Les fonctions des récepteurs doivent être les mêmes (par ex. variation de la luminosité).
- Certains appareils présentent une DEL bicolore (rouge/vert). La DEL verte indique un étalonnage réussi et la connexion. La DEL rouge s'allume lorsque l'appareil n'a pas encore été étalonné ou que la connexion radio ne fonctionne pas (suite à l'actionnement).
- Pour les appareils avec relais de commutation (p. ex. une prise intermédiaire), le bruit de commutation du relais ne constitue pas un renvoi d'information pour l'activation de la surface tactile/touche de programmation. Ce point est particulièrement important pour le processus d'étalonnage (trois activations successives rapides).

Modification EASY CONNECT

Ajout ultérieur d'appareils :

Vous pouvez étalonner ultérieurement des émetteurs. Sur des systèmes radio avec plusieurs émetteurs, des récepteurs ne peuvent pas être ajoutés ultérieurement.

Retrait d'appareil du système ou modification de fonctions/allocation a posteriori :

Vous devez remettre tous les appareils à leur état d'origine et procéder ensuite à un nouvel étalonnage.

Réinitialisation à l'état d'origine :

Appuyez trois fois rapidement sur une touche/touche de programmation. Ensuite, maintenez la touche/touche de programmation enfoncée pendant env. 5 secondes jusqu'à ce que la DEL s'éteigne. L'appareil est revenu à son état d'origine.

Voir également le paragraphe « Que faire en cas de pannes ? » dans la notice d'utilisation de chaque appareil.

Plusieurs systèmes de radiocommande CONNECT

Vous pouvez exploiter en parallèle plusieurs systèmes radio CONNECT. Toutefois, les différents appareils ne peuvent être intégrés que dans un seul système.

Schneider Electric Industries SAS

Si vous avez des questions d'ordre technique, veuillez contacter le service clientèle central de votre pays.

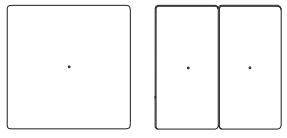
www.schneider-electric.com

En raison d'un développement constant des normes et matériaux, les caractéristiques et données techniques concernant les dimensions ne seront valables qu'après confirmation de la part de nos départements techniques.

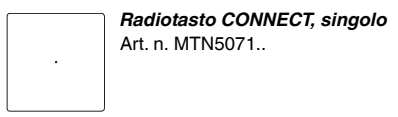


Radiotasto CONNECT

Istruzioni di servizio

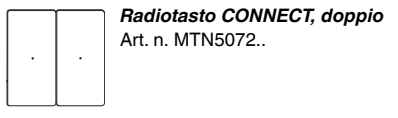


Artec/Tracent/Antique



Radiotasto CONNECT, singolo
Art. n. MTN5071..

Artec/Tracent/Antique



Radiotasto CONNECT, doppio
Art. n. MTN5072..

Per la vostra sicurezza

PERICOLO
Rischio di lesioni mortali dovute alla corrente elettrica
Gli interventi sulla tensione di rete devono essere eseguiti solo da elettricisti specializzati. Osservare le norme specifiche nazionali.
Gli interventi alla tensione di rete sono necessari se, per esempio:

- si monta l'apparecchio su una scatola a incasso con cavi da 230 V oppure
- deve essere smontata una combinazione esistente interruttore/presa.

Descrizione del tasto

Il radiotasto CONNECT è chiamato di seguito **tasto**.
Il tasto è un trasmettitore da utilizzare in abbinamento al sistema radio CONNECT.
Il radiotasto CONNECT singolo è dotato di due pulsanti, il radiotasto CONNECT doppio è dotato di quattro pulsanti.
Il tasto può avere diverse funzioni, a seconda del tipo di dispositivi integrati nel sistema radio.
Prima di poter comandare a distanza altri dispositivi con il tasto, occorre programmare il tasto per il sistema radio o installare un nuovo sistema radio. Vedi descrizione a parte del sistema radio CONNECT.

Funzioni del sistema radio EASY CONNECT:

Premere brevemente il tasto in alto:	Accensione, o arresto tapparella
Premere brevemente il tasto in basso:	Spegnimento, o arresto tapparella
Premere e tenere premuto il tasto in alto:	minore oscuramento, o sollevamento tapparella
Premere e tenere premuto il tasto in basso:	maggiore oscuramento, o abbassamento tapparella

i Per una descrizione del sistema radio EASY CONNECT, vedi descrizione a parte: "Sistema radio CONNECT".

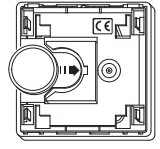
Funzioni supplementari del sistema radio CONNECT con strumenti di configurazione:

L'installatore di sistemi elettrici può programmare altre funzioni e impostazioni per il tasto tramite gli strumenti di configurazione specifici per il sistema radio CONNECT (ad es. commutazione a una superficie, recupero/salvataggio scena, funzione campanello, modifica assegnazioni tasto).

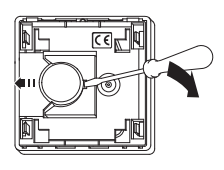
Inserimento o sostituzione della batteria

ATTENZIONE
Se la batteria non è inserita correttamente, il radiotasto non funzionerà. Una batteria inserita in modo errato può danneggiare le parti elettroniche. Le funzioni salvate non vanno perse quando si sostituisce la batteria.

- 1 Inserire la nuova batteria nel relativo scomparto con il simbolo più (+) riportato rivolto verso il basso.



i Smaltire le batterie usate a norma.



Pulizia del tasto

ATTENZIONE
La pulizia con detersivi o panni umidi può danneggiare l'apparecchio. Pulire l'apparecchio esclusivamente con un panno asciutto.

Scelta del punto di montaggio

ATTENZIONE
Il tasto non dovrebbe essere fissato su superfici in metallo. In questo caso le sue funzioni non sono garantite.

La trasmissione radio non utilizza percorsi del segnale esclusivi, quindi non è possibile escludere interferenza. La trasmissione radio non è adatta per applicazioni di sicurezza, per es. spegnimento o chiamate d'emergenza.

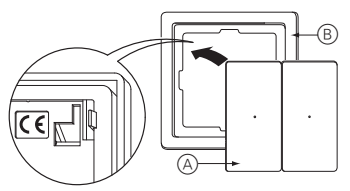
- Esistono varie opzioni per l'installazione del tasto su diverse superfici:
- Strisce/pellicole adesive per superfici lisce e in vetro
 - Avvitamento direttamente al muro o con fissaggi a vite su una scatola di montaggio (a incasso o per parete con intercapedine)
 - Innesto in una cornice multipla ampliata per adattarlo agli interruttori/alle prese esistenti

i La distanza dalle pareti/bordi sopra e sotto l'apparecchio dovrebbe essere almeno di 7 mm. Durante l'installazione, applicare la cornice con il pulsante alla piastra di supporto da sopra e farla scorrere per circa 5 mm verso il basso.

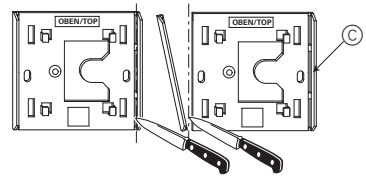
i Il tasto può essere applicato alla piastra di supporto solo in una posizione. La piastra di supporto ha la scritta "TOP/OBEN" ad un'estremità. Il tasto è nella posizione TOP/OBEN quando le lettere "CE" sono rivolte verso l'alto. Montare sempre il tasto con la posizione TOP/OBEN in alto. Ciò è importante per l'individuazione corretta delle funzioni nelle interfacce di comando.

Installazione del tasto

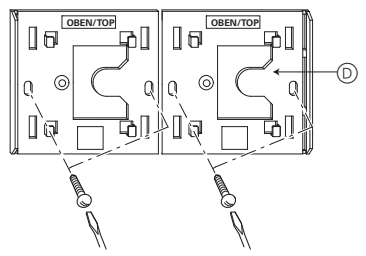
- 1 Inserire il tasto (A) nella cornice (B) frontalmente, accertandosi che si innesti. Il simbolo CE sul tasto deve essere in alto.



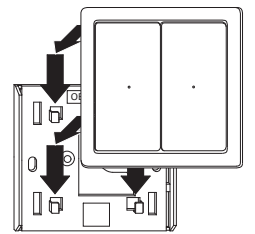
- 2 Quando si installano cornici multiple: Eliminare gli spigoli all'interno delle piastre di supporto (C) con un coltello affilato.



- 3 Solo per l'installazione alla parete o su una scatola di montaggio: Serrare la piastra di supporto (D) su una scatola di montaggio con le viti fornite o direttamente alla parete con viti e spine. Accertarsi che la scritta "OBEN/TOP" sulla piastra di supporto sia rivolta verso l'alto.



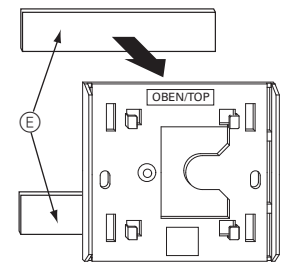
- 4 Disporre il tasto insieme alla cornice a circa 5 mm sopra la piastra di supporto e abbassare il tasto e la cornice fino al loro innesto nelle graffe della piastra di supporto.



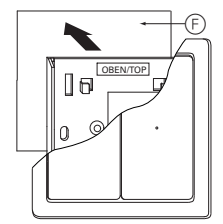
- 5 Solo per l'installazione su superfici lisce o di vetro: Pulire la superficie di montaggio in modo che sia priva di polvere e grasso.

- 6 Solo per l'installazione su vetro: Fissare la pellicola colorata in alluminio sulla superficie di montaggio, evitando di creare bolle e pieghe nella pellicola.

- 7 Solo per l'installazione su superfici lisce o di vetro: Staccare i due pannelli di schiuma (E) dalla pellicola protettiva e fissarli nelle posizioni contrassegnate sul retro della piastra di supporto.



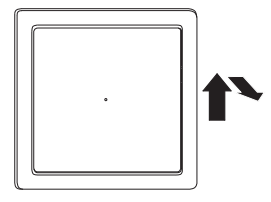
- 8 Solo per l'installazione su superfici lisce o di vetro: Staccare la pellicola dalla superficie adesiva su ciascun pannello di schiuma. Spingere con decisione la piastra di supporto con la cornice e il tasto a filo contro la pellicola colorata di alluminio (F) oppure contro la superficie di montaggio, a seconda del caso.



Rimozione del tasto

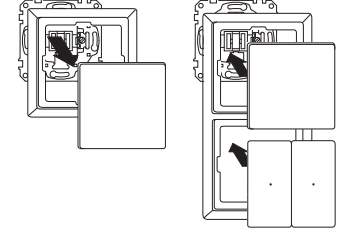
ATTENZIONE
La cornice viene trattenuta nella piastra di supporto da graffe. Non staccare la cornice senza prima farla scorrere verso l'alto; altrimenti si danneggerà la piastra di supporto.

- 1 Far scorrere il tasto insieme alla cornice verso l'alto di circa 5 mm fino al disinnesto e poi tirarlo in avanti.



Combinazione del tasto con le installazioni esistenti

È possibile per esempio collegare il tasto ad un interruttore singolo esistente oppure a una presa singola senza dover collegare una scatola a incasso aggiuntiva. A tal fine è necessaria una cornice multipla. In questo caso, non è necessario installare la piastra di supporto.



Procedura in caso di problemi

i È possibile analizzare e controllare gli errori nel sistema radio per mezzo dell'interfaccia di dati USB radio CONNECT (su un PC compatibile) e dello strumento di configurazione radio CONNECT.

Il ricevitore non reagisce al tasto:

- Assicurarsi che non sia stato superato il raggio d'azione massimo e che non vi siano superfici metalliche, quali armadietti di metallo, che ostacolino il raggio di trasmissione radio.
- Controllare, eventualmente, che la batteria sia in posizione corretta nel tasto e non sia scarica.
- Verificare che il tasto non sia nella modalità di programmazione. (in tal caso il LED lampeggia o è sempre acceso).
- Se necessario, ripetere la procedura di programmazione. Vedi descrizione a parte del sistema radio CONNECT.

Si accende la spia rossa del LED nel tasto:

Se non perviene risposta dal ricevitore, si accende la spia rossa del LED sul tasto (come nelle impostazioni di fabbrica).

Ripristino del tasto sulle impostazioni di fabbrica (reset)

In alcune circostanze può essere necessario ripristinare il tasto (ed eventualmente gli altri dispositivi del sistema radio) sulle impostazioni di fabbrica e riconfigurare il sistema radio.

ATTENZIONE
Quando si ripristina un **tasto dotato di amministrazione di sistema** sulle impostazioni di fabbrica, si cancellano tutte le impostazioni e i collegamenti di questo sistema CONNECT. Il sistema radio deve essere riconfigurato. Vedi descrizione a parte del sistema radio CONNECT.

- 1 Premere per tre volte su una superficie di comando del tasto entro circa 1,5 secondi.

Il LED sul tasto lampeggia o si accende il LED del tasto dotato di amministrazione di sistema.

- 2 Quindi premere e tenere premuta la superficie di comando per circa cinque secondi, finché non si spegne il LED.

Il tasto è stato ripristinato sulle rispettive impostazioni di fabbrica.

Dati tecnici

Grado di protezione:	IP 20
Frequenza radio:	868 MHz
Protocollo radio:	Z-wave
Tipo di apparecchio CONNECT:	Trasmettitore
Raggio d'azione:	circa 100 m all'aperto, circa 30 m in edifici (a seconda del materiale edilizio)
Dimensioni:	circa 80 mm x 80 mm
Durata:	circa 10 anni con una nuova batteria a bottone al litio (tipo: CR 2450 N)

Informazioni per utenti esperti che desiderano utilizzare il dispositivo con dispositivi con compatibilità elettromagnetica di altri produttori:

Tipo di apparecchio Z-wave:	Regolatore
Modalità Learning:	Cliccare tre volte sulla superficie di comando. Il LED lampeggerà per circa 6 secondi
Trasmissione "Node Info Frame":	Cliccare tre volte sulla superficie di comando. Attendere fino allo spegnimento del LED.

Tasto a una superficie	
Tasto superiore:	Gruppo di associazione = 1 N. parametro = 0
Tasto inferiore:	Gruppo di associazione = 2 N. parametro = 1

Tasto a due superfici	
Tasto superiore sinistro:	Gruppo di associazione = 1 N. parametro = 0
Tasto inferiore sinistro:	Gruppo di associazione = 2 N. parametro = 1

Tasto superiore destro:	Gruppo di associazione = 3 N. parametro = 2
-------------------------	--

Tasto inferiore destro:	Gruppo di associazione = 4 N. parametro = 3
-------------------------	--

Lista di funzioni

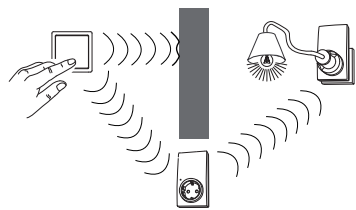
Numero di parametri	
0	Commutazione/attenuazione/tapparella a due superfici:
4	Commutazione a una superficie:
60	Recupera/salva la scena
44	Funzione campanello
54	Sposta tapparella a una superficie (la direzione del movimento cambia dopo ogni attivazione)
52	ABBASSA tapparella fintanto che si tiene premuto il tasto
55	SOLLEVA tapparella fintanto che si tiene premuto il tasto

Designazione Z-wave	Designazione CONNECT
Inclusione	Programma (trasmette Node info frame), vedi descrizione sistema radio CONNECT
Esclusione	Reimpostare alle impostazioni di fabbrica; programmazione completa
Primario	Dispositivo con amministrazione di sistema

i La configurazione di un sistema radio CONNECT viene descritta nella descrizione separata "Sistema radio CONNECT". Alcune programmazioni sono possibili soltanto con dispositivi compatibili con il sistema radio CONNECT.

Introduzione al sistema di collegamento radio CONNECT

Il sistema di collegamento radio CONNECT è una rete radio flessibile e intelligente in cui i singoli dispositivi non solo trasmettono e ricevono segnali monodirezionali, ma possono anche comunicare tra loro. Ciò significa che il sistema può instradare segnali radio, per esempio, mediante diversi dispositivi (instradamento).



L'indirizzamento dei comandi radio sui singoli apparecchi permette inoltre il funzionamento congiunto di sistemi radio multipli. Questa varietà di funzioni rende il sistema di collegamento radio CONNECT molto affidabile, flessibile e insensibile alle interferenze.

La configurazione del sistema è quindi semplice e pratica.

È particolarmente semplice configurare un sistema di collegamento radio che dispone di max. cinque dispositivi in campo di ricezione diretto tra di loro. È per questo motivo che questo tipo di sistema di collegamento radio si chiama EASY CONNECT.

Questo sistema che attraversa diverse stanze, con fino a 100 dispositivi e una vasta gamma di funzioni (scene, funzione centrale, ore di commutazione, assegnazioni tasti personalizzate e molto altro ancora) dispone di una configurazione semplice da utilizzare, della documentazione e di strumenti diagnostici.

Creazione con uno strumento di configurazione

Se si desidera configurare il sistema di collegamento radio mediante uno strumento di configurazione, seguire le istruzioni fornite con lo strumento, oppure consultare il proprio elettricista.

In questo caso, le presenti istruzioni d'uso non sono applicabili al vostro caso.

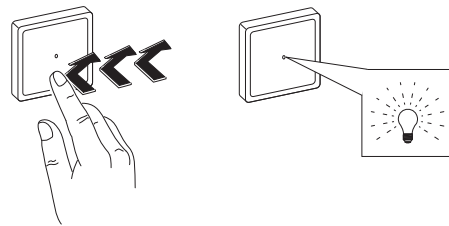
Creazione EASY CONNECT

i La creazione di seguito descritta di un sistema di collegamento radio EASY CONNECT, è valida se si desidera collegare fino a cinque dispositivi che siano tutti in campo di ricezione diretto tra di loro. Occorre considerare che muri e mobili possono limitare - talvolta in modo significativo - il campo di un segnale radio.

Se si possiedono dispositivi multipli, in caso di grandi distanze, se si desidera utilizzare le funzioni ottimizzate del dispositivo, oppure se si desidera configurare un sistema attraverso diverse stanze, è necessario uno strumento di configurazione. Per maggiori informazioni in merito, consultare il proprio impiantista.

Presupposti

- Installare tutti i ricevitori nella loro ubicazione finale e collegarli.
 - Collegare un'utenza adeguata ai ricevitori (alcuni ricevitori impiegano i dispositivi collegati per confermare i comandi durante la procedura di programmazione).
 - Deve essere presente almeno un radiotasto in ogni sistema di collegamento radio CONNECT. Esso gestisce l'amministrazione di sistema durante la creazione. Nei nuovi sistemi, il tasto (col quale prima viene programmato un ricevitore), gestisce l'amministrazione di sistema.
- Tutti gli altri dispositivi vengono programmati singolarmente e in sequenza su questo tasto con amministrazione di sistema.**
- Deve essere possibile impostare i dispositivi sul modo di learning cliccando tre volte: premere brevemente tre volte di seguito sulla superficie di comando/pulsante di programmazione o sulla superficie del sensore (a seconda dell'apparecchio).
- Avviare la programmazione toccando brevemente con il dito per tre volte la superficie di comando o il pulsante di programmazione, circa alla stessa velocità con cui si effettua un doppio clic (o triplo clic) con il mouse su un computer (tre volte in circa 1,5 secondi). Cliccare tre volte con un nuovo tasto



Se il LED non comincia a lampeggiare subito dopo aver eseguito il triplo clic, modificare la velocità di digitazione.

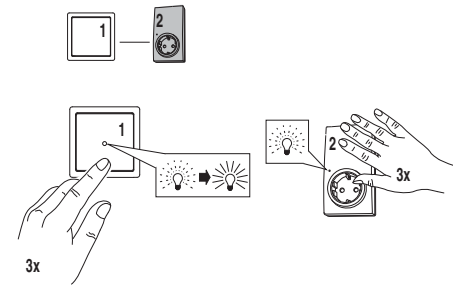
Dispositivi di programmazione

È possibile stabilire una connessione tra due dispositivi programmandoli con il tasto di amministrazione di sistema.

- ① Utilizzare il tasto con l'amministrazione di sistema il più vicino possibile al dispositivo da programmare.
- ② Cliccare tre volte sulla superficie di comando inferiore del tasto.

Il LED sul tasto comincia a lampeggiare velocemente e rimane poi acceso in maniera permanente per circa 30 secondi. È possibile programmare il dispositivo solo quando il LED è acceso in modo permanente.

- ③ Cliccare tre volte sulla superficie di comando/sul pulsante di programmazione del ricevitore che si desidera programmare.

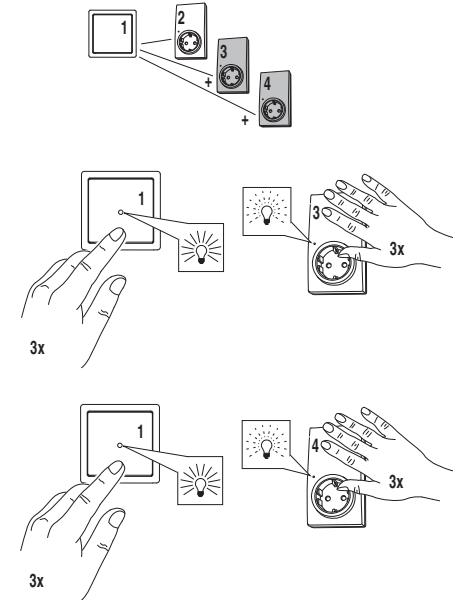


Programmare poi tutti gli altri ricevitori **singolarmente e uno dopo l'altro** mediante il tasto con l'amministrazione di sistema:

- ① Utilizzare il tasto con l'amministrazione di sistema il più vicino possibile al ricevitore da programmare.
- ② Cliccare tre volte sulla superficie di comando inferiore del tasto.

La spia del LED sul tasto si accende per circa 30 secondi (senza prima lampeggiare).

- ③ Cliccare tre volte sulla superficie di comando/sul pulsante di programmazione del ricevitore che si desidera programmare.

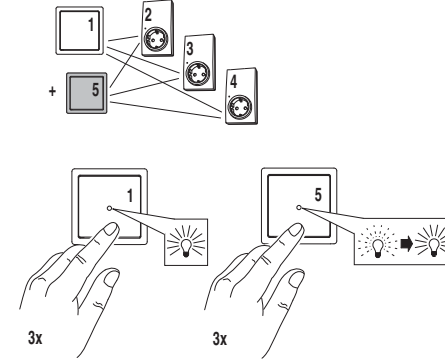


Programmare poi gli altri trasmettitori **singolarmente e uno dopo l'altro** mediante il tasto con l'amministrazione di sistema:

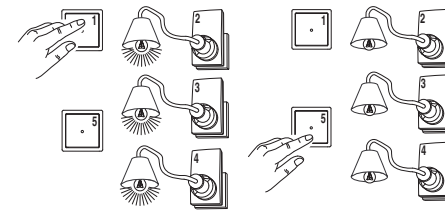
- ① Utilizzare il tasto con l'amministrazione di sistema il più vicino possibile al trasmettitore da programmare.
- ② Cliccare tre volte sulla superficie di comando inferiore del tasto.

La spia del LED sul tasto si accende per circa 30 secondi (senza prima lampeggiare).

- ③ Cliccare tre volte sulla superficie di comando/sul pulsante di programmazione del trasmettitore che si desidera programmare.



Una volta eseguita correttamente la programmazione, è possibile utilizzare i ricevitori programmati con i trasmettitori.



Note

- È possibile stabilire connessioni distinte per ogni superficie di comando per un tasto doppio.
- Ulteriori trasmettitori possiedono le stesse connessioni e funzioni del tasto con l'amministrazione di sistema.
- Le funzioni del ricevitore (ad es. lo smorzamento) devono essere le stesse
- Alcuni dispositivi sono dotati di un LED a due colori (rosso/verde). Il LED verde indica che il dispositivo è stato programmato correttamente e che è collegato. Se il dispositivo non è ancora stato collegato o se la connessione radio non funziona correttamente (quando il dispositivo è attivato), si accende il LED rosso.
- Per dispositivi con interruttori relè (ad es. adattatori), il rumore emesso al momento della commutazione del relè non è indice di funzionamento della superficie di comando/pulsante di programmazione. Ciò è particolarmente importante per la procedura di programmazione (premere brevemente tre volte).

Modifiche a EASY CONNECT

Aggiunta di dispositivi in un secondo momento:

È possibile programmare trasmettitori in un secondo momento. Non è possibile aggiungere i ricevitori in un secondo momento a sistemi di collegamento radio con diversi trasmettitori.

Rimozione di dispositivi dal sistema in un secondo momento oppure modifica delle funzioni/assegnazioni:

Ripristinare tutti i dispositivi sulle impostazioni di fabbrica e riprogrammarli.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica:

Premere brevemente per tre volte un tasto/pulsante di programmazione. Quindi premere e tenere premuto il tasto/pulsante di programmazione per circa cinque secondi, finché non si spegne il LED. Il dispositivo è stato ripristinato alle impostazioni di fabbrica. Vedere anche la sezione "Procedura in caso di problemi" nelle istruzioni d'uso del dispositivo in questione.

Sistemi di collegamento radio CONNECT multipli

È possibile mettere in funzione sistemi di collegamento radio CONNECT multipli in parallelo. Tuttavia i singoli dispositivi possono solo venire integrati in un sistema.

Schneider Electric Industries SAS

In caso di domande tecniche si prega di contattare il Centro Servizio Clienti del proprio paese.

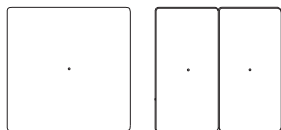
www.schneider-electric.com

Questo prodotto deve essere installato, collegato e utilizzato in modo conforme agli standard prevalenti e/o alle prescrizioni d'installazione. Poiché gli standard, le specifiche e il design vengono aggiornati, richiedere sempre la conferma delle informazioni contenute in questa pubblicazione.

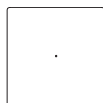


RF-toets CONNECT

Gebruiksaanwijzing

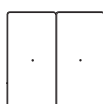


Artec/Tracent/Antiek



RF toets CONNECT, 1-voudig
Art.-nr. MTN5071..

Artec/Tracent/Antiek



RF toets CONNECT, 2-voudig
Art.-nr. MTN5072..

Voor uw veiligheid



GEVAAR

Levensgevaar door elektrische stroom

Werkzaamheden aan de netspanning mogen uitsluitend door geschoolde elektriciens worden uitgevoerd. Neem de nationale voorschriften in acht.

Werkzaamheden aan de netspanning zijn bijv. nodig als:

- u het apparaat op een inbouwdoos met 230 V-leidingen monteert of
- u een bestaande schakelaar-/contactdoos-combinatie moet demonteren.

Kennismaking met de impulsdrukker

De RF-toets CONNECT wordt hierna **impulsdrukker** genoemd.

De impulsdrukker is een zender voor het gebruik in het RF-systeem CONNECT.

De RF-toets 1-voudig CONNECT beschikt over twee toetsen, de RF-toets 2-voudig CONNECT over vier toetsen.

De mogelijke functies van de impulsdrukker richten zich naar de andere apparaten die in het RF-systeem geïntegreerd zijn.

Voordat u andere ontvangers op afstand kunt bedienen met de impulsdrukker, dient u de impulsdrukker voor het RF-systeem te programmeren resp. een nieuw RF-systeem te installeren, zie aparte beschrijving RF-systeem CONNECT.

Functies binnen het RF-systeem EASY CONNECT:

Toets bovenaan kort indrukken:	Inschakelen, resp. rolluik-stop
Toets onder kort indrukken:	Uitschakelen, resp. rolluik-stop
Toets boven lang indrukken:	Lichter dimmen, resp. rolluik omhoog
Toets onder lang indrukken:	Donkerder dimmen, resp. rolluik omlaag



Een beschrijving van het RF-systeem EASY CONNECT vindt u in de aparte beschrijving "RF-systeem CONNECT".

Andere functies binnen het RF-systeem CONNECT met configuratietools:

Uw installateur kan voor u met de desbetreffende configuratietools voor het RF-systeem CONNECT andere functies en instellingen voor de impulsdrukker programmeren (bijv. schakelen enkelvlaks, scène oproepen/opslaan, deurbelfunctie, toetstoewijzing wijzigen).

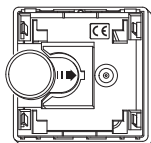
Batterij plaatsen resp. vervangen



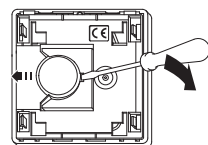
PAS OP

Bij verkeerd geplaatste batterij functioneert de RF-toets niet. Een verkeerd geplaatste batterij kan de elektronica beschadigen. Na vervanging van de batterij blijven de opgeslagen functies behouden.

- 1 Plaats de batterij met de ingegraveerde plus (+) naar beneden in het batterijkvak.



Verwijder gebruikte batterijen volgens de plaatselijke voorschriften.



Impulsdrukker reinigen



PAS OP

Door reiniging met schoonmaakmiddelen of natte doeken kan het apparaat onherstelbaar beschadigd raken. Reinig het apparaat uitsluitend met een droge doek.

Montageplaats kiezen



PAS OP

De impulsdrukker mag niet op metalen oppervlakken worden geplakt, omdat de werking daarvoor niet meer gegarandeerd kan worden.

De RF-zendoverdracht vindt plaats op een niet exclusief beschikbare frequentie, zodat storingen niet uit te sluiten zijn. De RF-zendoverdracht is niet geschikt voor veiligheidstoepassingen, bijv. nood-UIT, nood-oproep.

De impulsdrukker biedt verschillende montagemogelijkheden op verschillende soorten ondergrond:

- op gladde oppervlakken en glas, met bevestigingsstrip/folie
- direct met schroeven aan muren of met schroefbevestiging aan een inbouwdoos (inbouw- of hollewanddoos)
- uitbreiding van bestaande schakelaars/wandcontactdozen door inklikken in een uitgebreid meervoudig raam



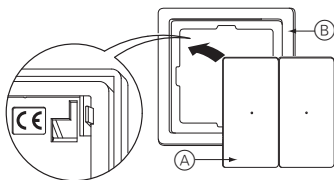
De minimumafstand boven en onder tot muren/hoeken moet minstens 7 mm zijn, aangezien u bij montage het afdekraam met impulsdrukker van bovenaf in de fixeerplaat moet hangen en ca. 5 mm naar beneden moet verschuiven.



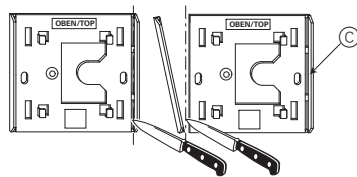
De impulsdrukker past uitsluitend in één positie op de fixeerplaat. Op de fixeerplaat bevindt zich de opdruk "TOP/OBEN". Bij de impulsdrukker wordt de positie TOP/OBEN aangeduid doordat "CE" zich bovenaan bevindt. Monteer de impulsdrukker altijd met TOP/OBEN naar boven. Dit is belangrijk voor de juiste toewijzing van functies voor de contactvlakken.

Montage van de impulsdrukker

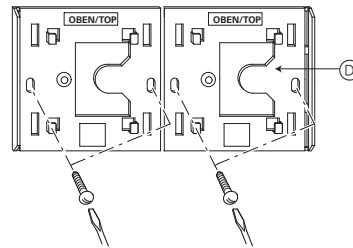
- 1 Plaats de impulsdrukker (A) van voren in het afdekraam (B), zodat deze vastklikt. Het op de impulsdrukker aangebrachte CE-teken moet zich daarbij bovenaan bevinden.



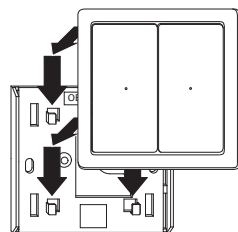
- 2 Bij montage van meervoudige ramen: Verwijder de binnenin liggende verbindingstukken (C) met een scherp mes.



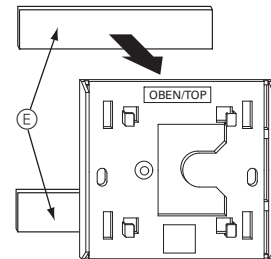
- 3 Alleen bij montage aan de muur of op een inbouwdoos: Bevestig de fixeerplaat (D) met de meegeleverde schroeven op een inbouwdoos resp. met de schroeven en pluggen direct aan de muur. Let er hierbij op, dat de markering "OBEN/TOP" op de fixeerplaat zich boven bevindt!



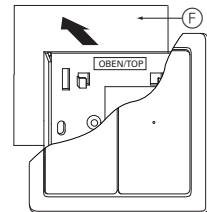
- 4 Plaats de impulsdrukker met afdekraam ca. 5 mm boven de bestemming op de fixeerplaat en verplaats deze naar beneden, totdat deze vastklikt in de klauwen van de fixeerplaat.



- 5 Alleen bij montage op een glad oppervlak of glas: Reinig het montagevlak, zodat dit stof- en vetvrij is.
- 6 Alleen bij montage op glas: Plak de aluminiumgekleurde folie zonder luchtbelletjes en vouwen op het montagevlak.
- 7 Alleen bij montage op een glad oppervlak of glas: Trek beide schuimstof platen (E) van de draagfolie en plak deze op de hiervoor bedoelde posities aan de achterzijde van de fixeerplaat.



- 8 Alleen bij montage op een glad oppervlak of glas: Verwijder de folie van het lijmvlak van de schuimstof platen. Druk de fixeerplaat met afdekraam en impulsdrukker stevig en sluitend op de aluminiumgekleurde folie (F) resp. op het montagevlak.



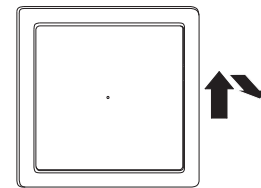
Demontage van de impulsdrukker



PAS OP

Het afdekraam is door middel van klauwen vastgeklikt in de fixeerplaat. Trek het afdekraam nooit los zonder dit eerst naar boven te schuiven, omdat de fixeerplaat anders beschadigd raakt.

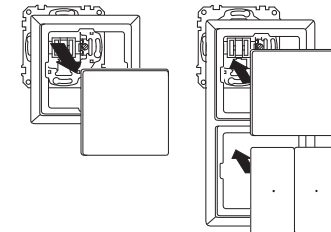
- 1 Schuif de houder met afdekraam ca. 5 mm naar boven totdat deze losklikt en trek hem dan naar voren weg.



Impulsdrukker met reeds voorhanden installaties combineren

U kunt de impulsdrukker bijv. met een reeds aanwezige afzonderlijke schakelaar of een afzonderlijke wandcontactdoos aansluiten, zonder hiervoor een extra inbouwdoos aan te hoeven brengen. Hiervoor heeft u een meervoudig raam nodig.

De fixeerplaat hoeft in dit geval niet te worden gemonteerd.



Wat te doen bij storingen?



Met de RF-USB-data-interface CONNECT (op een overeenkomstige PC) en de RF-configurator CONNECT kunt u bij storingen het gehele RF-systeem analyseren en controleren.

De ontvanger reageert niet op de impulsdrukker:

- Zorg ervoor dat het maximale bereik in acht genomen is, en er zich geen metalen delen zoals metalen kasten en dergelijke in het RF-zendtraject bevinden.
- Controleer indien nodig of de batterij in de impulsdrukker juist geplaatst en niet leeg is.
- Zorg ervoor dat de impulsdrukker zich niet in de programmeermodus bevindt. (Herkenbaar aan de continu knipperende of continu brandende LED.)
- Herhaal evt. het programmeerproces, zie aparte beschrijving RF-systeem CONNECT.

De LED in de impulsdrukker brandt rood:

Als er geen terugmelding van de ontvanger komt, brandt de LED in de impulsdrukker rood (daarmee ook in de toestand bij levering).

Terugzetten van de impulsdrukker in de toestand bij levering (resetten)

In bepaalde gevallen is het noodzakelijk om de impulsdrukker (en evt. ook de andere apparaten van het RF-systeem) terug te zetten in de toestand bij levering en het RF-systeem opnieuw te configureren.



PAS OP

Bij het terugzetten van een **impulsdrukker met systeembeheer** in de toestand bij levering gaan alle instellingen en verbindingen van dit CONNECT-systeem verloren. Het RF-systeem moet opnieuw worden geconfigureerd, zie aparte beschrijving RF-systeem CONNECT.

- 1 Druk binnen ca. 1,5 seconden drie keer op een contactvlak van de impulsdrukker.

De LED in de impulsdrukker knippert resp. de LED in de impulsdrukker met systeembeheer brandt.

- 2 Houd het contactvlak vervolgens ca. 5 seconden ingedrukt tot de LED uitgaat.

De impulsdrukker bevindt zich weer in de toestand bij levering.

Technische gegevens

Beschermingsgraad:	IP 20
RF-frequentie:	868 MHz
RF-protocol:	Z-wave
CONNECT-apparaat-type:	Zender
Bereik:	Tot ca. 100 m in het vrije veld, tot ca. 30m in het gebouw (afhankelijk van het bouw materiaal)
Afmetingen:	Ca. 80 mm x 80 mm
Werkingsduur:	Ca. 10 jaar met nieuwe lithium-knoopbatterij (type: CR 2450 N)

Aanwijzingen voor deskundige gebruikers die dit apparaat willen gebruiken met Z-wave-compatibele apparatuur van andere fabrikanten:

Z-wave-apparaattype:	Controller
Leermodus:	Driemaal klikken op contactvlak.
(voor verbinding met Z-wave-systemen van andere fabrikanten)	LED knippert ca. 6 seconden
"Node Info Frame" verzenden:	Driemaal klikken op contactvlak. Wachten tot de LED uitgaat

Impulsdrukker enkelvlaks	Toets boven:	Association Group =1 Parameternr. = 0
	Toets onder:	Association Group =2 Parameternr. = 1
Impulsdrukker tweevlaks	Toets linksboven:	Association Group =1 Parameternr. = 0
	Toets linksonder:	Association Group =2 Parameternr. = 1
	Toets rechtsboven:	Association Group =3 Parameternr. = 2
	Toets rechtsonder:	Association Group =4 Parameternr. = 3

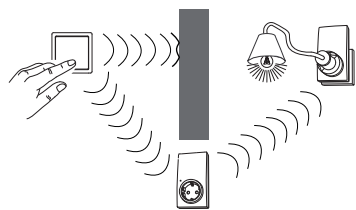
Funcielijst	Parameternummer
Schakelen/Dimmen/Rolluik tweevlaks:	0
Schakelen enkelvlaks:	4
Scène oproepen/opslaan	60
Deurbelfunctie	44
Rolluiken bewegen enkelvlaks; omschakelen van de looprichting na elke schakeling)	54
Rolluiken bewegen OMLAAG zo lang toets ingedrukt is	52
Rolluiken bewegen OMHOOG zo lang toets ingedrukt is	55

Z-wave-term	CONNECT-term
Inclusion	Programmeren (zendt Node Info Frame), zie beschrijving RF-systeem CONNECT
Exclusion	Terugzetten naar toestand bij levering, deprogrammeren
Primary	Apparaat met systeembeheer

i De configuratie van een RF-systeem CONNECT wordt in de aparte beschrijving "RF-systeem CONNECT" beschreven. Enkele programmeringen zijn alleen mogelijk met apparaten, die compatibel zijn met het RF-systeem CONNECT.

Kennismaking met het RF-systeem CONNECT

Het RF-systeem CONNECT is een intelligent en flexibel RF netwerk, waarin de afzonderlijke apparaten niet alleen eenzijdig signalen uitzenden of ontvangen, maar ook met elkaar communiceren. Hiermee kan het systeem bijv. RF-signalen via meerdere apparaten doorgeven (routing).



De apparaatspecifieke adressering van de RF commando's maakt bovendien een storingsvrije werking van meerdere RF systemen naast elkaar mogelijk. Deze functionaliteit maakt het RF-systeem CONNECT zeer betrouwbaar, ongevoelig voor storingen en flexibel.

Ook de configuratie is eenvoudig en comfortabel. Een RF-systeem met maximaal 5 apparaten, die zich in elkaars directe omgeving bevinden, kunt u heel eenvoudig configureren. Een dergelijk RF-systeem wordt daarom aangeduid met EASY CONNECT.

Voor een systeem in meerdere ruimtes met maximaal 100 apparaten en uitgebreide functies (scènes, centraalfuncties, schakeltijden, individuele programmering van de toetsen en nog veel meer) biedt Merten eenvoudig te bedienen configuratie-, documentatie- en diagnose-tools.

Maken met een configuratietool

Als uw RF-systeem wordt geconfigureerd met een configuratietool, vindt u de betreffende handleiding bij de configuratietool, of neem contact op met uw installateur.

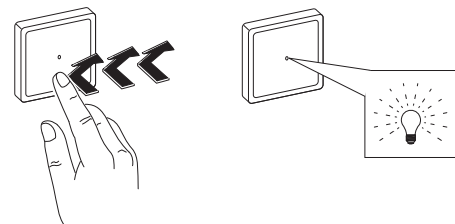
In dat geval is deze gebruiksaanwijzing voor u niet van belang.

Montage EASY CONNECT

i De hierna beschreven montage van een RF-systeem EASY CONNECT is geschikt voor het verbinden van maximaal 5 apparaten, waarbij alle apparaten zich in elkaars directe ontvangstomgeving bevinden. Wanden of meubels kunnen het bereik van een zendsignaal soms aanzienlijk reduceren. Voor meer apparaten, grote afstanden, uitgebreide apparaatfuncties of een systeem in meerdere ruimtes is een configuratietool nodig. Meer informatie hierover bij uw installateur.

Voorwaarden

- Monteer alle ontvangers op hun uiteindelijke montageplaats en sluit ze aan.
- Sluit een geschikte verbruiker aan op de ontvangers (sommige ontvangers gebruiken de aangesloten apparaten ter bevestiging van commando's tijdens het programmeerproces).
- Elk RF-systeem CONNECT moet minstens een RF-toets bevatten. Deze neemt tijdens de instelling het systeembeheer. Bij een nieuw systeem neemt de impulsdrukker, waarop als eerste een ontvanger wordt geprogrammeerd, het systeembeheer over. **Alle verdere apparaten worden afzonderlijk en achtereenvolgens via deze toets geprogrammeerd!**
- De apparaten moeten door drie keer klikken in de leermodus kunnen worden gezet: Bedien het contactvlak/ de programmertoets (apparaatafhankelijk) drie keer kort na elkaar. De snelheid waarmee u het contactvlak of de programmertoets voor de programmering driemaal snel moet indrukken, komt ongeveer overeen met de snelheid bij het dubbelklikken (resp. driemaal klikken) van een PC-muis (driemaal binnen ca. 1,5 seconden). Oefen de driemaalklik met een nieuwe toets

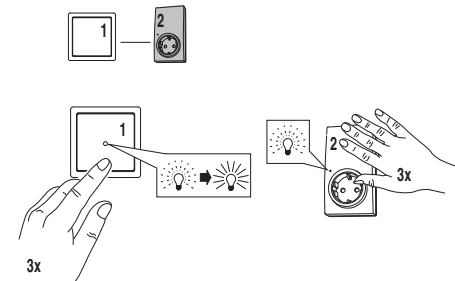


Als de LED niet onmiddellijk na de driemaalklik knippert, moet u kliksnelheid veranderen.

Apparaten programmeren

U brengt een verbinding tussen twee apparaten tot stand door het programmeren van de apparaten op de impulsdrukker met systeembeheer.

- 1 Ga met de impulsdrukker die het systeembeheer bevat naar de directe omgeving van het te programmeren apparaat.
 - 2 Driemaal klikken op het onderste contactvlak van de toets.
- De LED in de impulsdrukker knippert kort en brandt daarna ca. 30 seconden continu. Alleen tijdens continu branden kunt u het apparaat programmeren.
- 3 Driemaal klikken op het contactvlak/de programmertoets van de te programmeren ontvanger.

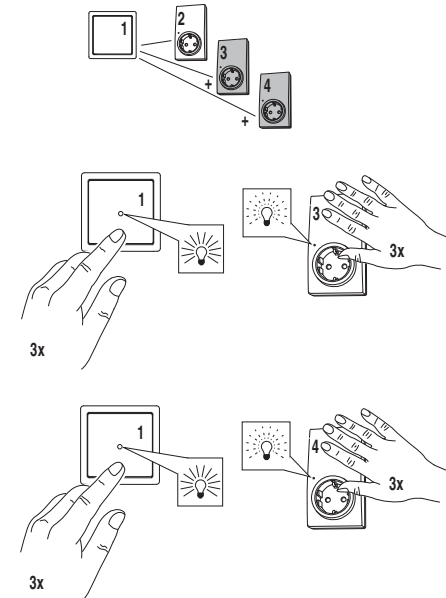


Vervolgens moet u alle andere ontvangers **afzonderlijk een voor een** op de impulsdrukker met het systeembeheer programmeren.

- 1 Ga met de impulsdrukker die het systeembeheer bevat naar de directe omgeving van een te programmeren apparaat.
- 2 Driemaal klikken op het onderste contactvlak van de toets.

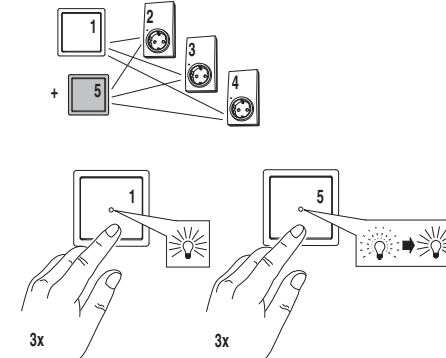
De LED in de impulsdrukker brandt ca. 30 seconden (zonder eerst te knipperen).

- 3 Driemaal klikken op het contactvlak/de programmertoets van de te programmeren ontvanger.

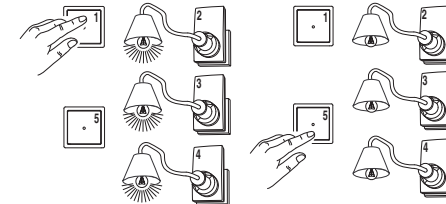


Vervolgens moet u alle andere zenders **afzonderlijk een voor een** op de impulsdrukker met het systeembeheer programmeren:

- 1 Ga met de impulsdrukker die het systeembeheer bevat naar de directe omgeving van het te programmeren zender.
 - 2 Driemaal klikken op het onderste contactvlak van de toets.
- De LED in de impulsdrukker brandt ca. 30 seconden (zonder eerst te knipperen).
- 3 Driemaal klikken op het contactvlak/de programmertoets van de te programmeren zender.



Na succesvol programmeren kunt u de geprogrammeerde ontvanger bedienen.



Aanwijzingen

- Bij een 2-voudige impulsdrukker kunt u voor elk contactvlak aparte verbindingen tot stand brengen.
- Extra zenders hebben dezelfde verbindingen en functies als de impulsdrukker met het systeembeheer.
- De functies (bijv. dimmen) van de ontvangers moeten dezelfde zijn.
- Sommige apparaten hebben een tweekleurige LED (rood/groen). De groene LED geeft aan dat het programmeren en verbinden geslaagd is. Als het apparaat nog niet is geprogrammeerd of als de RF koppeling (bij bediening) niet functioneert, brandt de LED in het rood.
- Bij apparaten met een schakelrelais (bijv. tussenstekkers) is het schakelgeluid van het relais geen terugmelding voor de bediening van het contactvlak / de programmertoets. Dit is met name van belang voor het programmeerproces (driemaal snel bedienen).

Wijziging EASY CONNECT

Apparaten later toevoegen:

Zenders kunt u achteraf aanleren. Bij RF-systemen met meerdere zenders kunnen ontvangers niet achteraf worden toegevoegd.

Apparaten later uit het systeem verwijderen of functies/toewijzingen wijzigen:

U moet alle apparaten weer terug zetten in de toestand bij levering en vervolgens opnieuw aanleren.

Terugzetten in de toestand bij levering:

Druk drie keer snel op een toets/programmeertoets. Houdt de toets/programmeertoets vervolgens ca. 5 seconden ingedrukt tot de LED uitgaat. Het apparaat bevindt zich weer in de toestand bij levering. Zie ook de paragraaf „Wat te doen bij storingen“ in de gebruiksaanwijzing van het betreffende apparaat.

Meerdere RF systemen CONNECT

U kunt meerdere RF-systemen CONNECT parallel bedienen. De afzonderlijke apparaten kunnen echter slechts in één systeem worden geïntegreerd.

Schneider Electric Industries SAS

Neem bij technische vragen a.u.b. contact op met de centrale klantenservice in uw land.

www.schneider-electric.com

Door de voortdurende ontwikkeling van normen en materialen zijn de technische gegevens en de informatie met betrekking tot de afmetingen pas geldig na bevestiging door onze technische afdelingen.